

# Rennen für die schwerstkranken Kinder

Am 10. September gibt es den zweiten Spendenlauf auf dem CEP-Gelände zwischen Riet und Eberdingen – Sportkletteranlage wird eingeweiht

Der Verein für christliche Erlebnispädagogik (CEP) veranstaltet auf seinem Vereinsgelände zwischen Riet und Eberdingen am Samstag (10. September) den zweiten Spendenlauf. Dabei können die Läufer und Sponsoren Gutes tun für den Lebensweg, die Herberge für Familien mit schwerstkranken Kindern, die in Schützlingen entsteht.

VON UWE BÖGEL

**EBERDINGEN.** Für die Macher vom CEP Eberdingen, der Verein ist Mitglied im evangelischen Bezirksjugendwerk in Vaihingen und will die Botschaft des Evangeliums über erlebnispädagogische Arbeit an Kinder, Jugendliche und Familien weitergeben, war die Wiederholung keine Frage. Immerhin brachte der erste Spendenlauf im vergangenen Jahr auf dem Vereinsgelände zwischen Riet und Eberdingen 3000 Euro ein. Davon profitierte Mission Freedom, ein Verein, der sich für die Hilfe von Zwangsprostituierten einsetzt.

In diesem Jahr sollte nun ein Projekt aus der Gegend unterstützt werden – und die Auswahl fiel auf den Lebensweg in Schützlingen. Hier wird genau ein Tag vor dem Spendenlauf am 10. September Richtfest gefeiert.

Am Samstag (10. September) findet ab 11 Uhr die Startnummernvergabe auf dem Areal neben der Straße zwischen Riet und Eberdingen statt. Um 13 Uhr startet dann der Lauf. Eine Runde umfasst etwa zwei Kilometer und verläuft auf nahezu ebenem Gelände. Der Sponsorenlauf endet gegen 16.30 Uhr. Die Summe aller gelaufenen Kilometer wird an die Sponsoren gemeldet. Diese spenden dann pro gelaufenen Kilometer. Der CEP sucht noch weitere Läufer und Sponsoren – auf der Homepage ist problemlos eine Anmeldung möglich ([www.cep-eberdingen.de](http://www.cep-eberdingen.de)). Bis jetzt sind 16 Läufer registriert. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 46 Läufer.

Die erlaufenen Gelder kommen dem Lebensweg zugute. In der Familienherberge in Schützlingen soll den Familien, die ihre schwerstkranken Kinder zu Hause pflegen, eine Möglichkeit zur Betreuung und Pflege der erkrankten Kinder in Kombination mit Entlastung und Begleitung der Eltern und Geschwister geboten werden. Die Familien haben die Möglichkeit, gemeinsam Ferien zu verbringen, eine Entlastung vom und eine Stärkung für den Alltag zu erfahren. 3,6 Millionen Euro kostet das Haus auf dem elterlichen Hof von Karin Eckstein.

Nach Angaben von Susanne Kiefner, Mit-



Werbung für den CEP-Spendenlauf am 10. September. In der Mitte Susanne Kiefner vom Förderverein Lebensweg.

Foto: Bögel

glied des Vorstandes der Familienherberge, ist die Finanzierung des Baus nahezu gesichert. „Aber für den wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung brauchen wir natürlich noch jeden Euro. Deshalb ist der Lauf in Eberdingen eine tolle Aktion“, so Kief-

ner. In der Familienherberge werden zwölf Patienten letztendlich von 40 Mitarbeitern betreut. Die ersten Einstellungsgespräche sind bereits geführt. Im Herbst 2017 ist die Eröffnung angepeilt.

Während am 10. September der Spenden-

lauf stattfindet, ist der Sonntag (11. September) für die ganze Familie reserviert. Das Jahresfest beginnt mit dem Zweit-Gottesdienst um 11 Uhr auf dem CEP-Gelände. Ab 13 Uhr gibt es Mittagessen (unter anderem gemischter Braten und Flammkuchen),

ab 15 Uhr ist ein Nachmittagsprogramm mit Ponyreiten, erlebnispädagogischen Stationen und Informationsständen geboten.

Bei dem Sommerfest wird auch der weiterhin sichtbare Boulder-Würfel, eine Sportkletteranlage, eingeweiht.